

Memorandum of Understanding (ACOnet MoU) zwischen der Universität Wien und dem ACONET Verein

Begriffsbestimmungen:

„**ACOnet**“ (<http://www.aco.net/>) steht für die operative österreichische Wissenschaftsnetzinfrastruktur, hauptverantwortlich betrieben durch den Zentralen Informatikdienst der Universität Wien in Kooperation mit Standorten in ganz Österreich. Die Rechtsperson für ACONet ist die Universität Wien.

„**ACOnet-TBPG**“, die „ACOnet technische Betriebs- und Planungsgruppe“ hat die Funktion eines technischen Benutzerbeirates und tagt zweimal im Jahr. Alle ACONet Teilnehmerorganisationen sind eingeladen, ihre technischen Experten zu entsenden.

Der „**ACONET Verein**“ hat die Funktion eines strategischen Benutzerbeirats und dessen sechsköpfiger Vorstand ist der freiwillig anerkannte ACONet Lenkungsausschuss, der insbesondere in strategischen Fragen vom ACONet Betreiber in die Entscheidungsprozesse eingebunden wird. Die Mitgliedschaft im ACONET Verein ist optional und steht grundsätzlich allen ACONet Teilnehmerorganisationen offen.

Zweck:

Der Zweck dieses Memorandums ist die Sicherung der Grundlagen und des gemeinsamen Verständnisses zwischen dem ACONet Betreiber und den ACONet Teilnehmerorganisationen zur Erhaltung des österreichischen Wissenschaftnetzes ACONet

- als gemeinsame Infrastrukturplattform
- als Serviceplattform für Lehre und Forschung
- als Basis für internationale Vernetzung und Kooperationen
- als Vertretung in Gremien (ISPA, TERENA, GÉANT, ...)

Voraussetzungen und Ziele:

Die gemeinsam definierten Voraussetzungen und Ziele für eine nachhaltige Nutzung und Weiterentwicklung von ACONet umfassen

- Erhaltung der ursprünglichen Gründungsidee
- Erhaltung der Innovationskraft im wissenschaftlichen Networking
- ACONet als Triebfeder für Weiter-/Entwicklungen im Netzwerkbereich
- Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenorientierten Services
- Vermeidung von Kostenerhöhungen für das bestehende Serviceportfolio
- nach Möglichkeit bedarfsgerechte Leistungsanpassung bei gleichbleibenden Kosten
- Erhaltung der kooperativen Entscheidungsstrukturen unter Einbeziehung der ACONet Teilnehmerorganisationen
- Fortführung des Non-Profit-Prinzips mit zweckgebundener Verwendung der erwirtschafteten Mittel für Innovationen und Entwicklung

Organisationsform:

Rechtsperson für die ACONet Geschäftsgebarung ist die Universität Wien, als ACONet Betreiber fungiert der Zentrale Informatikdienst (ZID) der Universität Wien. Das Kernteam für den operativen Betrieb sowie für die Planung und Weiterentwicklung der ACONet Netzwerk-Infrastruktur sowie -Middleware ist als eigene Abteilung am ZID organisiert. Ergänzend und zur Entwicklung und Umsetzung von Services werden Synergien mit anderen Abteilungen am ZID genutzt. Der effiziente österreichweite Backbone-Betrieb ist durch die partnerschaftliche Kooperation mit den Backbone-Standorten gewährleistet. Eine Kooperation mit ACONet Teilnehmerorganisationen zur Entwicklung und Erbringung von Services ist grundsätzlich erwünscht.

Lenkung und Reporting:

Der ACONet Betreiber informiert und konsultiert laufend - und zumindest zweimal im Jahr im Rahmen eines Meetings - die ACONet-TBPG als technischen Benutzerbeirat.

Der ACONet Betreiber informiert und konsultiert zumindest dreimal im Jahr im Rahmen eines Meetings den ACONET Vereinsvorstand als strategischen Benutzerbeirat („ACONet Lenkungsausschuss“).

Ein schriftlicher Jahresbericht wird vom ACONet Betreiber jeweils spätestens im März des Folgejahres dem Lenkungsausschuss vorgelegt und nach dessen Freigabe veröffentlicht.

Budget, Rücklagen und Innovation:

Das ACONet Jahresbudget kommt in der Regel ausschließlich durch die Kostenbeiträge der Teilnehmerorganisationen zustande. Aus diesen Beiträgen sind somit sämtliche Kosten im ACONet Kontext für Anschaffungen, Betrieb, Wartung, Weiterentwicklung und Personal, sowie dafür nötige, zweckgebundene Rücklagen abzudecken. Die finanzielle Gebarung wird dem ACONet Lenkungsausschuss jeweils bei den Meetings vom Betreiber präsentiert und im Jahresbericht dokumentiert.

Der ACONET Verein, und insbesondere sein Vorstand, ist im Sinne seiner Statuten explizit eingeladen, einen aktiven und zusätzlichen Beitrag zur Weiterentwicklung und Innovation im ACONet zu leisten und mitzuhelfen, die Universität Wien, die als Betreiber und Rechtsperson das alleinige finanzielle Risiko trägt, vor finanziellem Schaden zu bewahren.

Qualitätssicherung:

Zur Aufrechterhaltung der ausgezeichneten Betriebsstabilität von ACONet sowie für den Ausbau des Innovationspotentials ist an erster Stelle hochqualifiziertes und motiviertes Personal erforderlich. Es ist daher das gemeinsame Verständnis, dass sowohl für das ACONet Kernteam, als auch für die kooperierenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen Abteilungen und bei anderen Teilnehmerorganisationen, sinnvolle Anreize geschaffen werden müssen, die geeignet sind, eine dauerhafte Motivation sicher zu stellen. Es ist die gemeinsame Aufgabe und Verantwortung des Betreibers sowie des Lenkungsausschusses, geeignete Maßnahmen und Mittel zur Verfügung zu stellen.

Wien, im Dezember 2010

für den ACONET Verein / ACONet Lenkungsausschuss:

für den ACONet Betreiber:

für die Universität Wien: